

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 106 (1988)
Heft: 43

Seite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Architekten für eine Zentrumsüberbauung in Sellenbüren. Es wurden acht Projekte beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (9000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Balz König, Zürich; Mitarbeiter: Radu Chiriac

2. Preis (7000 Fr.): Werner Hess, Stallikon

3. Preis (6000 Fr.): P.P. Lehmann AG, Zürich; Mitarbeiter: Peter Matthys, Vittorino Schurtenberger, Arthur Flöss

4. Preis (2000 Fr.): O. + S. Bitterli, Zürich; Mitarbeiterin: Sabine Häcker

5. Preis (2000 Fr.): W. E. Christen, Zürich; Mitarbeiter: Chr. Bresch

6. Preis (2000 Fr.): Kuhn + Stahel, Zürich; Mitarbeiter: Beat Eyer

Fachpreisrichter waren Beate Schnitter, Zürich; Walter Boeck, Hausen a. A.; Rico Christ, Zürich, Ernst Wirth, Stallikon; Paul Alther, Stallikon, Ersatz; Adolf Winkler, Stallikon, Ersatz.

Quartierzentrum Schwamendingen/ Zürich

Der Stadtrat von Zürich veranstaltete einen Projektwettbewerb unter zehn eingeladenen Architekten für ein Quartierzentrum im ehemaligen alten Dorfkern von Schwamendingen/Zürich. Dabei wurde erstmals der Versuch unternommen, die Beurteilung der Projekte durch das Preisgericht öffentlich durchzuführen. Ergebnis: 1. Preis (6500 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Burkhalter und Sumi, Zürich; Mitarbeiter: C. Dumont d'Ayot, J. Coderey.

2. Preis (5500 Fr.): Marcel Meili, Marcel Peter, Zürich; Mitarbeiter: Astrid Stauffer

3. Preis (3500 Fr.): Peter Stutz, Markus Bolt, Zürich; Mitarbeiter: Thomas Hauck

4. Preis (3000 Fr.): Bob Gysin + Partner, Dübendorf; Mitarbeiter: Thomas Aschmann

5. Preis (1500 Fr.): Blum & Blum, Zürich

Jeder Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung von 4000 Fr. Fachpreisrichter waren Hans R. Rüegg, Stadtbaumeister, Zürich, Peter Baumann, Luzern, Silvia Gmür, Basel, Arthur Rüegg, Zürich, Martin Spühler, Zü-

rich. Die Projektausstellung findet vom 18. November bis zum 2. Dezember 1988 im Schwamendingerhaus, 1. Stock, während der Bürozeiten statt (7.30 bis 11.30 Uhr und 13-16.45 Uhr).

Schul-, Sport- und Freizeitanlagen in Würenlingen AG, Überarbeitung

Die Gemeinde Würenlingen veranstaltete unter neun eingeladenen Architekten einen Projektwettbewerb für die Planung eines Kindergartens, eines Schulhauses, einer Mehrzweckhalle und von Aussenanlagen. Ein Entwurf musste wegen schwerwiegender Verletzung von Programmbestimmungen von der Preisverteilung ausgeschlossen werden. Ergebnis:

1. Preis (9000 Fr.): Thomas Kaufmann + Hans Oeschger, Würenlingen/Hausen

2. Preis (8500 Fr.): Tognola+Stahel+Zulauf, Windisch; Mitarbeiter: Stefan Schmidlin

3. Preis (7000 Fr.): Bruno Thoma, Döttingen

4. Preis (3000 Fr.): Ernst Häusermann+Bernhard Bösch, Baden; Paul Andreatta

Ankauf (2500 Fr.): Frei Architekten+Planer, Kirchdorf; Robert Frei, Gisela Kienast, Urs Maisenhölder

Das Preisgericht empfahl dem Veranstalter, die Verfasser der drei erstangierten Projekte zu einer Überarbeitung einzuladen.

Nach dieser Überarbeitungsphase empfiehlt nun das als Expertengremium amtierende Preisgericht den Entwurf von Tomas Kaufmann und Hans Oeschger, Würenlingen/Hausen, zur Weiterbearbeitung.

Fachpreisrichter waren Franz Gerber, Baudepartement Aarau, Abteilung Hochbau, Viktor Langenegger, Muri, Alberto Tagliabue, Berikon, Franz Schneider, Würenlingen, Ersatz.

Administrationsgebäude der Dow Europe SA in Horgen ZH

Die Dow Europe SA veranstaltete einen Projektwettbewerb unter 13 eingeladenen Architekten für ein zweites Administrationsge-

Zentrumsüberbauung Sellenbüren/ Stallikon ZH

1. Preis (9000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Balz König, Zürich; Mitarbeiter: Radu Chiriac

Aus dem Bericht des Preisgerichtes

Der Dorfplatz ist in der SW-Ecke des Areals gut platziert. Er wird auf der NE- und NW-Seite von Arkaden und dahinterliegenden Läden, Postfiliale und Restaurant eingefasst und ist gut proportioniert. Die zweigeschossigen Baukörper der Zentrumsüberbauung fügen sich gut in die bestehende Situation ein, sie sind gut organisiert. Die Erschliessung der Wohnüberbauung über einen parallel zum Hang angeordneten Weg zwischen Öffnungspfad- und Chüweidweg bringt eine willkommene Entflechtung zwischen Besucher- und Anwohnerverkehr. Die Wohnüberbauung ist kammartig aufgebaut. Die entlang dem Hang angeordnete eingeschossige Basis enthält Neben- und Gemeinschaftsräume sowie offene Hallen, die die Attraktivität der halbprivaten Gartenhöfe steigern. Die schwierige Hangsituation wird dadurch geschickt ausgenutzt. Die Wohnzeile längs der Rainstrasse erreicht nicht die Qualität der Mittelzeile.

bäude in Horgen. Einmal mehr haben sich drei der eingeladenen Büros zu einem Zeitpunkt von der Teilnahme zurückgezogen, der es dem Veranstalter verunmöglichte, Ersatzbüros einzuladen! Es wurden zehn Projekte beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (22 000 Fr.): Bruno Gerosa, Zürich

2. Preis (20 000 Fr.): E. Dachtler, Dr. E.P. Nigg, Horgen

3. Preis (12 000 Fr.): Paillard, Leemann & Partner AG, Zürich

4. Preis (9000 Fr.): Werkgruppe für Architektur + Planung, Zürich

5. Preis (7000 Fr.): A. Dindo + J. Angst, Thalwil

Das Preisgericht empfiehlt der Bauherrschaft einstimmig, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung des Bürotraktes und den Verfasser des zweitangierten Projektes mit der Weiterbearbeitung des Kommunikationszentrums zu betrauen und im allseitigen Einvernehmen die Gesamtanlage projektieren zu lassen. Jeder Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung von 4000 Fr. Preisrichter waren Friedrich Jacober, Dow Europe, Jack Helfenstein, Dow Europe; die Architekten Rolf Leuzinger, Bertrand de Sénépart, Martin Leuzinger, Max Ziegler; Alwin Suter, Ing; Ersatzpreisrichter war Adolf Wasserfallen, Zürich.

Die Ausstellung der Wettbewerbsprojekte findet im Foyer des Schinzenhofsaaes in Horgen statt. Sie dauert bis zum 26. Oktober und ist täglich von 16 bis 19 Uhr geöffnet.

Finanzamt Memmingen BRD

Der Freistaat Bayern veranstaltete einen öffentlichen Projektwettbewerb für ein neues Dienstgebäude des Finanzamtes Memmingen. Teilnahmeberechtigt waren Architekten aus dem Regierungsbezirk Schwaben, der Stadt Ulm sowie der Landkreise Alb-Donau und Biberach. Es wurden insgesamt 51 Projekte eingereicht.